

## Neues Urnengrabfeld im GÜglinger Friedhof

Südwestlich der Aussegnungshalle will die Stadt im GÜglinger Friedhof ein neues Urnengrabfeld anlegen. Erste Informationen hat der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung im März des Jahres erhalten. Jetzt wurde das Vorhaben in der Ratssitzung am 13. Mai konkretisiert.



Auf der freien Fläche soll nach den Vorstellungen der Verwaltung ein sogenanntes gärtnergepflegtes Urnengrabfeld angelegt werden. Der Versuch, heimische Gärtnereien in die Umsetzung dieses Vorhabens einzubinden, ist allerdings gescheitert.

Unter dem genannten Begriff versteht man ein Grabfeld, das in seinen Grundzügen gärtnerisch gestaltet wird und die Möglichkeit offenlässt, Urnen an bestimmten Stellen beizusetzen. Damit will man den Wünschen einer veränderten Bestattungskultur entgegenkommen und die Pflege des Urnengrabfeldes nicht individuell, sondern mit einer erweiterten Friedhofssatzung regeln.

Offen ist noch, ob es an diesen Urnengräbern gestattet wird, einen beschrifteten Grab-Deckel oder einen kleinen Gedenkstein platzieren zu können. Auch anonyme Bestattungen könnten möglich sein.

Denkbar wäre aber auch, an einer bestimmten Stelle des Urnengrabfeldes einen größeren Gedenkstein zu stellen, auf dem die Namen der in diesem Feld Beigesetzten verewigt werden.

Nun sucht die Verwaltung bei der gärtnerischen Gestaltung mittels beschränkter Arbeitsaus-schreibung zu Lösungen kommen. Man geht von einem Kostenrahmen in Höhe von 20.000 Euro aus. Würde dieser eingehalten, könnte die Verwaltung im Rahmen ihrer eigenen Zu-ständigkeit und der Mittelbewirtschaftung des Bürgermeisters ohne weiteren Ratsbeschluss handeln.

Informationen über das Ergebnis der beschränkten Ausschreibung und die Neufassung der Friedhofssatzung bekommen die Bürgervertreter zu gegebener Zeit.